



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes

BUNDESKOMMISSION MODELLFLUG – SPORTAUSSCHUSS MOTORKUNSTFLUG
www.modellflugimdaec.de

AUSSCHREIBUNG – DAeC Nr. F3-22-9 Deutsche Meisterschaft für ferngelenkte Motorkunstflugmodelle der Klasse F3A 2022

- Austragungsdatum:** 30. – 31. Juli 2022
- Veranstalter:** Die Deutsche Meisterschaft für Junioren & Senioren wird vom Deutschen Aero Club - Bundeskommission Modellflug, Sportausschuss Motorkunstflug veranstaltet.
Der Wettbewerb dient der Ermittlung der Deutschen Meister 2022 in den Altersklassen Junioren und Senioren sowie des 2. und 3. Klassensiegers.
Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:
Hermann-Blenk-Str. 28, 38108 Braunschweig
Tel.: 0531 2 35 40 56, Fax: 0531 2 35 40 11
E-Mail: s.brandes@daec.de
- Ausrichter:** Modellflugverein Werdenfels e.V.
E-Mail: info@mfvwerdenfels.de
- Wettbewerbsleiter:** Norbert Schmidtner
- Punktwerter:** Dietrich Altenkirch
Christian Fuchs
Andreas Thalhammer
Peter Uhlig
Martin Wrchlawsky
- Auswertung:** Stephan Prüfer/Manfred Schön
- Wettbewerbsregeln:** Mit seiner Teilnahme an diesem Wettbewerb erkennt der Pilot die nachfolgenden Dokumente vorbehaltlos an:
FAI Sporting Code, Section 4, Edition 2022, Volume F3 Aerobatics
<https://www.fai.org/page/ciam-code>
BeMod KZF 43-51, 43-581, 43-583
<https://www.daec.de/sportarten/modellflug/bemod/inhalt/motorkunstflug>
- Austragungsort:** Tauting/BY
Anfahrtsbeschreibung unter: <http://www.mfvw.de/>

Anti-Doping: Anti-Doping-Bestimmungen des DAeC und das Anti-Doping-Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA).

<http://www.nada-bonn.de>

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Piloten deutscher Luftsportverbände und Gast-Piloten aus dem benachbarten Ausland.

Jeder Teilnehmer muss den Nachweis einer gültigen Halter-Haftpflichtversicherung für Flugmodelle erbringen, die die §§ 102 LuftVZO und 43 LuftVG erfüllt.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 40 begrenzt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung und Zahlung der Startgebühr.

Aufgabe: Aufgabe dieses Wettbewerbes ist der Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport in der Kategorie Fernlenkflug der Klasse F3A-Motorkunstflug und die Ermittlung der Deutschen Meister. Deutscher Meister kann nur derjenige werden, der Mitglied in einem deutschen Luftsportverband ist.

Für die Deutsche Junioren-Meisterschaft gilt folgende Altersregelung:

Ein Teilnehmer gilt als Junior bis zu und einschließlich dem Kalenderjahr, in dem er das 18. Lebensjahr vollendet hat:

https://www.daec.de/fileadmin/user_upload/files/2020/Sportarten/Modellflug/BeMod/fai/2020/sc4_vol_ciam_general_rules_20d.pdf,

Punkt C.5.1. (S. 37)

Die Nationalmannschaft für das Jahr 2023 wird wie folgt ermittelt: Es werden Ergebnisse deutscher Piloten bei folgenden zwei Wettbewerben herangezogen.

1. Deutsche Meisterschaft F3A in Werdenfels am 30. – 31.07.2022
2. Welt Cup F3A in Grandrieu/Belgien am 21. – 22.05.2022

Entscheidend ist die Reihenfolge der Platzierung der deutschen Piloten auf den o.g. Wettbewerben. Die Punktevergabe ist wie folgt geregelt:

Platz	1	2	3	4	5	6	...	20	ab 21
Punkte	20	19	18	17	16	15	...	1	0

Der beste deutsche Teilnehmer erhält sowohl auf der DM als auch auf dem Welt Cup Wettbewerb 20 Punkte, der zweitbeste 19 usw.

Um den Wettbewerb zur Deutschen Meisterschaft aufzuwerten, erhält der Erste hier zusätzlich acht (8) Bonuspunkte, der Zweite zusätzlich fünf (5) Bonuspunkte und der Dritte zusätzlich drei (3) Bonuspunkte.

Sollte der Wettbewerb in Belgien nicht stattfinden können, wird der Welt Cup in Oss/Niederlande am 02. – 03.07.2022 als zweiter Wettbewerb herangezogen.

Bei Gleichstand überwiegt das Ergebnis der Deutschen Meisterschaft 2022. Sollte auch dann ein Gleichstand vorliegen, wird der bessere Streichdurchgang von der DM 2022 berücksichtigt.

Die sechs Piloten mit den höchsten erreichten Punktzahlen bilden den Kader für die Nationalmannschaft 2023. Aus diesem Kader werden drei Sportler und der bestplatzierte Junior der Qualifikation für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom erweiterten Vorstand der Bundeskommission Modellflug nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches.

Angehöriger der Nationalmannschaft kann nur werden, wer im Besitz einer gültigen vom Deutschen Aero Club e.V. ausgestellten internationalen FAI-Sportlizenz ist.

Titel und Preise:

Die drei besten Piloten erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedailles.
Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Deutschen Meisterschaft F3A 2022 erfolgt ab **15.03.2022** über nachstehenden Link:

<https://events.mfsd.de>

Anmeldeschluss für die Anmeldung zur Deutschen Meisterschaft:

01.07.2022

Damit die Anmeldung aktiviert werden kann, ist gleichzeitig die Startgebühr für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft von:

€ 70,00 für Senioren

€ 35,00 für Junioren

auf folgendes Konto zu überweisen:

Bankname: *Deutsche Bank PKG Braunschweig*

Kontoinhaber: *DAeC-Modellflug*

IBAN: *DE92270700240344499904*

BIC Code: *DEUTDEDB270*

Verwendungszweck (**wichtig!**): DM F3A 2022 <Teilnehmername>

Protest:

Die Gebühr für einen Protest beträgt 50,- € und ist mit dem schriftlichen Protest einzureichen und zu hinterlegen.

Jury:

Wird vor Ort Teilnehmer berufen.

Ablauf des Wettbewerbs:

Die Auslosung der Startnummern und Festlegung der Startreihenfolge für das Vorrundenprogramm P-23 erfolgt vor dem Wettbewerb.

Alle gemeldeten Piloten fliegen insgesamt 4 Durchgänge des Vorrundenprogramms P-23.

Durchgang 1 erfolgt nach der ausgelosten Startreihenfolge. Bei den weiteren Durchgängen verschiebt sich die Startreihenfolge um jeweils ein Viertel der Anzahl der angemeldeten Piloten. Die Startlisten für 4 Durchgänge P-23 können so vom Ausrichter vorab erstellt werden.

Aus der Summe der drei besten Durchgangsvergleichszahlen eines jeden Piloten wird eine vorläufige Rangliste erstellt. Bei Gleichstand entscheidet der bessere Streichdurchgang.

Zusätzlich fliegen die bestplatzierten Piloten (max. 10 Piloten) der Vorrunde zwei Durchgänge des Finalprogramms F-23. Für das Finale erfolgt eine separate Auslosung der Startreihenfolge. Die Rangliste der Endwertung der Finalisten ergibt sich aus dem normierten Ergebnis des besten Finaldurchgangs und den drei besten normierten Ergebnissen der Vorrunde. Kann nur ein Finaldurchgang geflogen werden, zählt dieser zusammen mit den drei besten Durchgängen der Vorrunde.

Bei Gleichstand entscheidet der bessere Streichdurchgang der Vorrunde.

Kann durch unvorhersehbare Ereignisse oder extreme Wetterbedingungen kein Finale stattfinden, zählt das Ergebnis der Vorrunde. Können weniger als vier Durchgänge P-23 geflogen werden, wird jeweils der schlechteste Durchgang gestrichen. Kann aus den angeführten Gründen nur ein Durchgang geflogen werden, so zählt dieser allein.

Jeder Teilnehmer erhält nach seinem geflogenen Durchgang einen Wertungszettel, aus dem die Noten der einzelnen Punktwerte hervorgehen.

Änderungen des Zeitplans und der Anzahl der Durchgänge bleiben vorbehalten.

Auswertung:

Die Auswertung der Flüge erfolgt über das Auswerteprogramm Notauscore in Verbindung mit dem Notautomatic System. Sollte dies nicht zur Verfügung stehen, wird eine Excel-Tabelle (ohne TBL) verwendet.

Datenschutzhinweis:

Wir verwenden personenbezogenen Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit) nur zur Organisation und Durchführung des Wettbewerbs. Wir speichern diese Daten nicht über die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen hinaus. Diese persönlichen Daten können auch in veröffentlichten Ergebnislisten erscheinen. Zur Dokumentation, für Berichte und ggf. auch zur Werbung dieser oder ähnlicher Veranstaltungen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung (Wettbewerb) und der Siegerehrung fotografiert. Einige dieser Bilder können auch (u.a. auch online) in Fachzeitschriften, Foren und anderen Medien veröffentlicht werden.

Haftungsausschluss:

Eine etwaige Haftung des Wettbewerbsveranstalters für Schäden, die im Zusammenhang mit der Wettbewerbsorganisation und -durchführung in Verbindung mit der Verletzung der Pflicht eines anderen Wettbewerbsteilnehmers zum Abschluss einer Versicherung gem. § 43 Abs. 2, 3 LuftVG, zur Kennzeichnung des eingesetzten Flugmodells gem. § 19 Abs. 3 LuftVZO und/oder zum Nachweis der erforderlichen Kenntnisse gem. §§ 21a Abs. 4 S.1, 21b Abs. 1 Nr. 8 lit. b) LuftVO entstehen, beschränkt sich auf Fälle des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit.